

3. Nationaler Orientierungslauf 2011

Wertungslauf der Jugend-OL-Meisterschaft 2011 des OLVZ

Weisungen

Datum	Sonntag, 3. Juli 2011
Organisation	<p>OLC Kapreolo</p> <p>Laufleiter und Auskunft: Andreas Curiger, Wolfackerstr. 9, 8107 Buchs ZH, 044 8453185, curiger@ieee.org</p> <p>Bahnlegung/Kontrolle: Felix Arnet / Pascal Wieser</p>
Swiss Orienteering	Technischer Delegierter: Christian Schneebeili
Laufgebiet/Karte	<p>Rümlangerwald, 1:15'000 / 1:10'000, 5m, Stand Mai 2011</p> <p>Karte 1:15'000 (Format A4), für D20, DAL, DE, H20, HAL und HE, alle übrigen 1:10'000 (Format A3).</p> <p>Der Rümlangerwald ist ein nur wenig coupiertes und im Grossen und Ganzen gut belaufbarer Mittellandwald.</p>
Wettkampfform	<p>Langdistanz-OL mit Massenstart, ausser für Offen-Kategorien;</p> <p>Schlaufen-OL für: D18, D20, DAL, DE, D35, D40, H14, H16, H18, H20, HE, HAL, HAM, H35 bis H65</p> <p>OL mit Schmetterling für die übrigen Kategorien</p>
Wettkampfbereich	Schulhaus Worbiger, 8153 Rümlang. Information und Garderoben, geöffnet ab 8:00Uhr, Kinderhort und Festwirtschaft, geöffnet ab 8:30Uhr
Anreise	<p>S5 ab Zürich HB (Gleis 21/22) im Halbstunden-Takt (.07 und .37, Fahrzeit 12min) oder ZVV Bus 510 ab Zürich Flughafen, Bus Bahnhof im Stundentakt (.05, Fahrzeit 10min). Ab Bahnhof Rümlang ca. 900m, 15m Steigung, ca. 15 Minuten Fussmarsch (markiert) bis zum Wettkampfbereich.</p> <p>Rückfahrt: S5 nach Zürich HB (.39 und .09) oder Bus 510 zum Flughafen (.42)</p> <p>Autoverkehr: Ab Autobahnausfahrt A1 Zürich-Seebach nach Rümlang markiert. Achtung: Sanierung der Flughafenstrasse. In Fahrtrichtung Oberglatt ist die Flughafenstrasse nur bis zur Einmündung Hofwiesen Süd befahrbar oder über die Umleitung via Birchstrasse und Glattalstrasse.</p> <p>Bitte die durch den Veranstalter zugewiesenen Parkplätze verwenden. Distanz zum Wettkampfbereich 100 – 1200m.</p>
Information	Im Wettkampfbereich – Anmeldung Offen-Kategorien, Vermietung von SI-Cards (Fr. 2.-) und Bezahlung von allfälligen Mutationen (Fr. 5.-)



Echt Schweiz – Echt gut

fruchtis[®]
Co-Sponsoren

Startnummern	Startnummern für alle Kategorien ausser Offen. Selbstbedienung der Startnummern im Wettkampfbereich. Die Startnummer muss offen auf der Brust getragen werden. Kein Start ohne Startnummer!
Offen-Kategorien	Offen kurz, mittel, lang. Anmeldung nur am Lauftag von 9:30Uhr bis 11:30Uhr bei der Information., Start von 10:00Uhr bis 12:00Uhr. Die Startzeiten werden am Vorstart zugeteilt. Startgeld: 1991 und jünger: Fr. 10.-; älter als 1991: Fr 15.-, zusätzliche Karte: Fr. 4.-
Antidoping	In den Kategorien DE, HE, D20 und H20 darf nur starten, wer die Unterstellungserklärung zum Dopingstatut von Swiss Olympic unterzeichnet hat. Wer das Formular noch nie unterzeichnet hat, wird seine Startnummer nur gegen Aushändigung des korrekt ausgefüllten Formulars (Bezug unter http://www.swiss-orienteeering.ch) erhalten. Bei einer allfälligen Dopingkontrolle ist den Anweisungen der Vertreter von Swiss Olympic Folge zu leisten.
Postenbeschreibungen	IOF-Symbole, nur auf Laufkarte aufgedruckt Für Offen-Kategorien in Textform bei der Information. Sie gilt gegen Vorweisen am Start als Startberechtigung.
Startzeiten	10:00Uhr bis 12:00Uhr in mehreren Massenstarts (siehe Bahndaten)
Weg zum Start/Ziel	Ca. 1.4km, 40m Steigung / 20 bis 30min, kein Transport; wenige WC-Kabinen bei Start/Übergabe.
Kleiderdepot	Bei Start/Übergabe.
Start	Startzeit -4min: SI-Card löschen und prüfen Startzeit -2min: Startkontrolle Startzeit: Karte ab Dachlatte abreißen und der Pflichtstrecke bis zum Startpunkt folgen
Bahnen	Für sämtliche Kategorien auf Karte eingedruckt. Postennummerierung beginnt auf jeder Karte mit 1. Postenkennzahlen neben Postennummer (z.B. 1-32); Bei Sammelposten beim Schmetterling stehen die Postennummern hintereinander (z.B. 5/8/11-63)
Posten / Kontrollsystem	Jeder Posten trägt eine SportIdent-Posteneinheit und eine Lochzange. Bei defekter oder fehlender SI-Einheit mit Zange auf Karte stempeln. Die Posten sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge anzulaufen (gilt insbesondere für die Schmetterlingsform, wo Sammelposten jedes Mal quittiert werden müssen).
Sperrgebiete	Sind auf der Karte eingedruckt. Das Betreten der Sperrgebiete führt zur Disqualifikation. Es werden Kontrollen durchgeführt.
Schlaufen OL	<ul style="list-style-type: none">• Pflichtstrecke (ca. 100m) vom letzten Posten der Schlaufe zur Kartenübergabe, welche auf der Postenbeschreibung mit dem Wort „Kartenwechsel“ gekennzeichnet ist:



- Zwischenverpflegung (Wasser) auf der Pflichtstrecke
- Abgabe der alten Laufkarte unmittelbar bei der entsprechenden Kartenwand
- Übernahme neue Karte, Selbstbedienung. Jeder Läufer ist selber verantwortlich die richtige Karte von der Kartenwand zu nehmen. Die Wegnahme einer falschen Laufkarte führt zur Disqualifikation
- Pflichtstrecke (ca. 100m) zum Startpunkt

SI-Card

Für Läufer der Kategorie DE, HE, HAL und H20 wird wegen der Anzahl Posten die Verwendung einer SI-Card 6 oder 9 vorausgesetzt. Miete ist bei der Information möglich.

Ziel

Die Strecke vom letzten Posten ins Ziel ist mit Fähnchen markiert. Für die Klassierung in den Kategorien mit Massenstart ist die Einlaufreihenfolge entscheidend. Die Läufer müssen nach der Ziellinie mit der SI Card in der Reihenfolge des Einlaufs quittieren (mobile Einheiten).

In Offen-Kategorien wird die separate stationäre Einheit auf der Ziellinie quittiert (separater Einlauf).

Auslesen der SI-Card im Wettkampfbereich.

Zielverpflegung

Ice Tea und Fruchts Trockenfrüchte.

Maximalzeit

2.5 Stunden, für Kategorie HE 3 Stunden. Zielschluss ist 14:30Uhr

Laufkarten

Dürfen am Ziel behalten werden – bitte Fairness walten lassen. Rückgabe der Karten der ersten Schlaufe(n) ab 14:00Uhr im Wettkampfbereich.

Auslesen SI-Card

Im Wettkampfbereich – bitte sofort nach Rückkehr vom Ziel auslesen lassen. Auch aufgebende Läufer müssen ihre SI-Card auslesen lassen.

Ranglisten

Schnellranglisten im Wettkampfbereich. Die definitive Rangliste wird im Internet unter www.swiss-orienteeing.ch aufgeschaltet. Auf Wunsch Zustellung per Post, Bestellung bei der Information (Fr. 5.-).

Einsprachen

Sind schriftlich und am Lauftag bis spätestens 15:30 Uhr bei der Information einzureichen.

Schiedsgericht

Christian Schneebeili (TD), Paul Corrodi (Swiss Orienteering), Andreas Curiger (Veranstalter)

Sanität

Sanitätsposten im Raum Start/Übergabe durch den Samariterverein Zürich-Seebach.

Versicherung

Ist Sache der Teilnehmenden. Soweit gesetzlich zulässig, wird jede Haftung durch den Veranstalter abgelehnt.

Kinderhort

Im Wettkampfbereich für Kinder ab 2 Jahren – bitte voranmelden bei janine@tantanini.ch. Offen von 8:30Uhr bis 14:30Uhr.

Schulhaus-OL

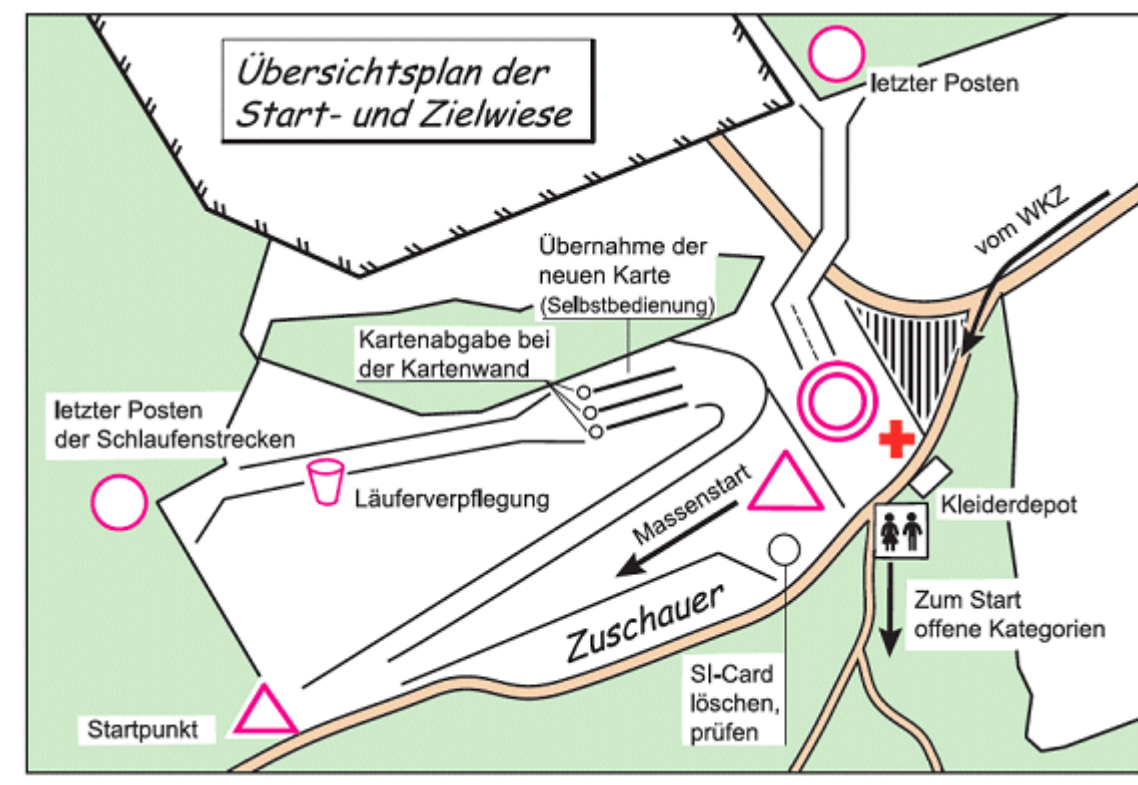
Auf dem Schulhausareal Worbiger (Fr. 2.-). Offen von 10.00Uhr bis 14.30Uhr

Festwirtschaft

Im Wettkampfbereich mit reichhaltigem Angebot. Offen ab 08:30Uhr bis 14:30Uhr.



Situationsplan Start/Übergabe/Ziel



Es ist kein Platz für das Aufstellen von Klubzelten vorgesehen. Die Zuschauerplätze befinden sich auf der Schattenseite der Wiese.

Danksagung

Neben dem OK und den Helfern ist die Organisation eines OLs dieser Grösse und Komplexität auch auf anderweitige Unterstützung angewiesen. Unser Dank geht an:

Behörden der Gemeinden Rümlang, Niederhasli und Regensdorf
Jagdgesellschaften Rümlang, Niederhasli und Regensdorf
Kreisförster Thomas Hubli und Ueli Derrer
Sekundarschule Rümlang
Landbewirtschafter Oskar Gassmann, Rümlang

Sponsoren

Flughafen Zürich, Hauptsponsor

Midor Bischofszell
Fruchtis, agrofrucht-inn.ch
S-Sport S-Vertriebs-AG, Illnau



Streckendaten

Kategorie	Anzahl Schlaufen	Distanz, km	Steigung, m	Anzahl Posten	Startzeit	Karten- mass- stab
HE	3	19.4	300	38	10:50	1:15'000
HAL	3	14.6	250	33	10:20	1:15'000
HAM	2	10.2	170	24	10:00	1:10'000
HAK	Schmetterling	6.1	105	12	11:30	1:10'000
HB	Schmetterling	7.3	115	18	11:50	1:10'000
H10	Schmetterling	2.6	55	9	10:30	1:10'000
H12	Schmetterling	5.4	90	17	10:40	1:10'000
H14	2	7.3	140	16	12:00	1:10'000
H16	2	10.3	180	24	11:00	1:10'000
H18	3	12.6	205	29	11:20	1:10'000
H20	3	14.6	250	33	10:20	1:15'000
H35	2	10.9	180	24	10:10	1:10'000
H40	3	10.8	200	22	10:40	1:10'000
H45	3	10.7	195	22	10:30	1:10'000
H50	3	10.1	190	22	11:30	1:10'000
H55	2	9.2	160	22	11:10	1:10'000
H60	2	8.5	150	18	10:50	1:10'000
H65	2	7.7	140	14	10:10	1:10'000
H70	Schmetterling	6.6	110	14	10:00	1:10'000
H75	Schmetterling	5.7	105	12	10:20	1:10'000
H80	Schmetterling	5.0	90	12	11:20	1:10'000
DE	3	13.3	220	31	11:20	1:15'000
DAL	2	7.9	145	16	11:10	1:15'000
DAK	Schmetterling	5.0	90	12	11:40	1:10'000
DB	Schmetterling	4.9	85	11	12:00	1:10'000
D10	Schmetterling	2.6	55	9	11:00	1:10'000
D12	Schmetterling	4.7	80	15	11:50	1:10'000
D14	Schmetterling	5.8	95	15	10:10	1:10'000
D16	Schmetterling	6.6	110	14	11:50	1:10'000
D18	2	8.2	145	15	12:00	1:10'000
D20	2	9.0	160	20	10:50	1:15'000
D35	2	7.7	135	14	10:00	1:10'000
D40	2	7.7	135	14	11:00	1:10'000
D45	Schmetterling	7.3	115	14	10:20	1:10'000
D50	Schmetterling	7.0	110	14	11:20	1:10'000
D55	Schmetterling	6.3	95	13	10:50	1:10'000
D60	Schmetterling	5.4	105	11	11:40	1:10'000
D65	Schmetterling	4.6	75	12	12:00	1:10'000
D70	Schmetterling	4.0	75	10	10:00	1:10'000
OL		7.1	105	13		1:10'000
OM		5.0	85	8		1:10'000
OK		2.9	45	6		1:10'000



Beschreibung der Gabelungen

Eigentlich ist an diesem OL die Aufgabe für die Läuferin und den Läufer dieselbe wie an einem normalen OL: Die Posten sind in der vorgegebenen Reihenfolge, wie auf der Karte aufgedruckt, anzulaufen und zu quittieren. Da aber gewisse Posten mehrmals ange laufen werden, folgt hier eine Zusammenfassung der möglichen Bahnanlagen.

